

Offene Unterrichtsformen in der Sek I

Beitrag von „flecki“ vom 31. Oktober 2009 21:23

Hallo nofretete,

es gefällt mir gut an der Hauptschule. Klar ist es jetzt am Anfang schon sehr anstrengend. Es fehlt an Materialien - man muss sich selber in alles erst einarbeiten. Am Anfang war es schwer einzuschätzen, wie schnell die SuS arbeiten können und wie weit ich in einer Stunde komme. Aber ich bereue diesen Schritt nicht (außer an den Tagen, in denen mich meine 7er in den Wahnsinn treiben 😄)

Aber soooo viel anders ist es gar nicht. Klar, man benötigt ein dickeres Fell. Die SuS fahren andere Kaliber auf als die Kleinen, gerade wenn sie in die Pubertät kommen. Ich habe zum Glück viel Unterricht in der 5. Da kann ich mich gut eingewöhnen. Und zum Ausgleich habe ich eine ganze tolle 9. Und tolle Kollegen, die einem immer gerne helfen.

Ich ärgere mich nur ein wenig, dass ich mit 28 Stunden eingestiegen bin. Das ist am Anfang mit 2 kleinen Kindern und den o.g. Umständen schon sehr viel.

Ich würde es immer wieder machen und kann auch nur den GS-Kollegen, die keine feste Stelle finden, diesen Schritt empfehlen.

Ig

Aus welcher Region kommst du eigentlich?